

Wirtschaftsplan

2025



Sparte Trinkwasser

Sparte Abwasser

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, usw.) auftreten.

Stand: 19.11.2024

Erstellt von Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH in Zusammenarbeit mit der Veolia Wasser Deutschland GmbH

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbericht	3
2 Sparte Trinkwasserversorgung	4
2.1 Erfolgsplan Trinkwasserversorgung 2025	4
2.2 Vermögensplan Trinkwasserversorgung 2025	8
3 Sparte Abwasserentsorgung	11
3.1 Erfolgsplan Abwasserentsorgung 2025	11
3.2 Vermögensplan Abwasserentsorgung 2025	15
4 Gesamt (Sparten TW + AW)	18
4.1 Erfolgsplan Gesamt 2025	18
4.2 Vermögensplan Gesamt 2025	19
Anlagen	20
Anlage 1 Erfolgsplan Trinkwasser 2024 - 2028	20
Anlage 2 Vermögensplan Trinkwasser 2024 - 2028	21
Anlage 3 Liquiditätsplan Trinkwasser 2024 - 2028	22
Anlage 4 Investitionsplan Trinkwasser 2025	23
Anlage 5 Investitionsplan Trinkwasser 2026 - 2028	24
Anlage 6 Erfolgsplan Abwasser 2024 - 2028	25
Anlage 7 Vermögensplan Abwasser 2024 - 2028	26
Anlage 8 Liquiditätsplan Abwasser 2024 - 2028	27
Anlage 9 Investitionsplan Abwasser 2025	28
Anlage 10 Investitionsplan Abwasser 2026 - 2028	29

1 Vorbericht

Die Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH (KWW) ist für die Erbringung von Leistungen zur Versorgung der Bürger und Kommunen, von Unternehmen der Industrie, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe mit Trinkwasser sowie zur Durchführung von Aufgaben der Abwasserentsorgung einschließlich der anfallenden Fäkalien im Gebiet des Versorgungsverbandes Grimma-Geithain (VVGG) zuständig.

Zum 01.01.1999 wurde die KWW teilprivatisiert, d.h. die Veolia Wasser Deutschland GmbH (VWD, vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) erwarb 49 % der Geschäftsanteile der KWW vom VVGG. Außerdem übernahm die VWD zum 01.04.1999 auf der Grundlage der geschlossenen Betriebsführungs- und Dienstleistungsverträge die komplette kaufmännische und technische Betriebsführung der KWW und führte für den VVGG den Entgelt-/ Gebühreneinzug bei den Kunden bis zum 31.05.2005 durch.

Die Grundlage für die Umsetzung dieser Leistungen durch die KWW bildet der zwischen dem VVGG und der KWW zum 01.04.1999 geschlossene Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag, welcher insbesondere die Übertragung der Betriebsführung der wasser- und abwassertechnischen Anlagen, die Realisierung von Neuinvestitionen und den Entgelt- und Gebühreneinzug (bis zum 31.05.2005) zum Inhalt hat.

Weiterhin sichert der zwischen dem VVGG und der KWW bestehende Erbbaurechts- und Nutzungsüberlassungsvertrag die Verfügungsberechtigung über die Grundstücke und die Nutzungsrechte an den betrieblichen Ver- und Entsorgungsanlagen (Altanlagevermögen), die im Gebiet des VVGG belegen sind.

Mit Wirkung zum 01.01.2000 wurden die Wasserversorgung Rathendorf GmbH und die KWW Abwasser Service GmbH auf die KWW verschmolzen.

Dem folgend ist auch die technische und kaufmännische Betriebsführung für das ehemalige Verbandsgebiet Rathendorf auf die KWW übergegangen.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 03.04.2017 wurde der Gesellschaftsvertrag der KWW geändert. Die Neufassung des Gesellschaftsvertrages ergab sich aus der Änderung des Gemeindefinanzrechts entsprechend § 96 a SächsGemO. Zuletzt wurde der Gesellschaftsvertrag der KWW mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 08.09.2021 geändert. Diese Neufassung wurde notwendig, um eine eindeutige Regelung zur Verfügung über die Geschäftsanteile für den Fall, dass die Bewirtschaftungs- und Betriebsführungsverträge zwischen der KWW und der VWD beendet werden, zu schaffen. Die Verbandsversammlung des VVGG hat mit Beschluss vom 29.09.2021 dieser Neufassung zugestimmt.

Das **Cash-Management** der KWW erfolgt über ein eigenes Bankkonto bzw. über das Bankkonto des VVGG. Das Finanz- und Cash-Management gemäß der bestehenden Betriebsführungs- bzw. Dienstleistungsverträge wird in enger Abstimmung zwischen VVGG, KWW und VWD vorgenommen.

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2025 basiert im Wesentlichen auf Hochrechnungen vom November 2024 für das laufende Wirtschaftsjahr und einer aktualisierten Investitionsplanung für die Jahre 2025 bis 2028.

Nachdem die Inflationsrate in Deutschland - gemessen als Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat - ab Juli 2021 deutlich angestiegen war und in den Jahren 2022 und 2023 ein Rekordniveau erreichte, hatte die Teuerungsrate zuletzt den tiefsten Stand seit Februar 2021 erreicht. Diese Entwicklung zeichnet sich auch bei wesentlichen Indizes ab, die beispielsweise der Berechnung der Betriebsführungsentgelte zugrunde liegen, welche die KWW an VWD zu zahlen hat. Insgesamt liegt im Jahr 2024 die Index-basierte Steigerung des Betriebsführungsentgeltes Trinkwasser bei etwa -0,04 % (Plan 1,4 %) und des Betriebsführungsentgeltes Abwasser bei rund 0,03 % (Plan 1,3 %). Für das Jahr 2024 muss nach aktueller Einschätzung in beiden Bereichen mit weiteren Steigerungen um moderate 2,4 % bzw. 2,9 % gerechnet werden.

2 Sparte Trinkwasserversorgung

2.1 Erfolgsplan Trinkwasserversorgung 2025

GuV Trinkwasser [€]	2023	2024		2025
	Ist	WiPI	HR	Plan
1. Umsatzerlöse	8.934.612	10.076.145	10.196.444	10.452.843
1.1 Bg-Entgelt VVGG	6.827.650	6.986.400	6.824.900	6.988.700
1.2 Dienstleistungen	376.508	367.700	380.000	401.900
1.3 Eigenkapitalverzinsung	758	195	953	900
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	128.192	113.833	85.570	96.870
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	1.485.170	2.502.092	2.781.995	2.835.444
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	100.612	100.026	100.026	106.029
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	15.722	5.900	23.000	23.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.161.167	493.487	473.179	478.427
2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	492.000	488.487	467.179	472.427
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlage	702	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	1.096	5.000	6.000	6.000
2.4 Periodenfremde Erstattung Erbbauzinsen	667.369	0	0	0
3. Materialaufwand	7.204.158	7.354.300	7.205.100	7.390.800
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.204.158	7.354.300	7.205.100	7.390.800
<i>dv Aufwendungen für BF-Entgelt VVGG</i>	6.827.650	6.986.400	6.824.900	6.988.700
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	216.839	205.400	200.000	215.000
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	91.500	82.300	100.000	104.500
<i>dv Erstattung Sonderleistungen</i>	68.169	80.000	80.000	82.400
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	0	200	200	200
4. Personalaufwand	22.153	22.000	22.200	22.200
4.1 Löhne u. Gehälter	18.891	18.900	18.900	18.900
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.262	3.100	3.300	3.300
5. Abschreibungen	2.162.612	2.378.100	2.365.100	2.486.900
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	235.830	339.737	177.070	178.370
Abgang AV	61.115	30.000	35.000	35.000
Fremdleistungen	19.836	20.000	22.000	23.000
Honorare	12.535	18.000	12.800	13.100
Mieten, Pachten	88.897	256.737	89.270	89.270
Sonstiges	53.448	15.000	18.000	18.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	245.217	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonto/ Sonstige	245.217	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	683.342	432.000	866.000	808.900
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	418.741	160.000	550.000	500.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVGG	300.136	342.000	336.000	323.900
8.3 Sonstiges	85	0	0	0
(abzüglich Bauzeitzinsen)	-35.619	-70.000	-20.000	-15.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	32.900	43.495	34.153	44.100
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.900	40.000	30.000	40.000
10. Sonstige Steuern	3.243	3.300	3.200	3.200
Jahresüberschuß / Jahresverlust	758	195	953	900

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der KWW resultieren aus der im Trinkwasserversorgungsvertrag mit dem VVGG vereinbarten Kostenerstattungsregelung. Danach werden die betriebsnotwendigen Kosten der KWW, die Kapitalkosten, die Verzinsung des eingesetzten Stammkapitals und Steuern erstattet.

Insgesamt werden die Umsatzerlöse im Jahr 2024 voraussichtlich über Planniveau liegen. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus im Vergleich zum Plan um 280 T€ höheren bereinigten Kapitalkosten, gemindert voraussichtlich um 162 T€ niedrigere Betriebsführungsentgelte sowie um 28 T€ niedrigeren sonstige Kosten der KWW.

Die weiterberechneten Entgelte für Betriebsführung und Dienstleistungen werden unter der Position „Materialaufwand“ erläutert.

Sonstige Kosten und Kapitalkosten setzen sich wie folgt zusammen und werden unter den folgenden Positionen des Erfolgsplanes erläutert.

GuV Trinkwasser [€]	2023	2024		2025
	Ist	WiPI	HR	Plan
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	128.192	113.833	85.570	96.870
- 1.7 Sonstige Umsatzerlöse	-15.722	-5.900	-23.000	-23.000
- 2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlageverm	-702	0	0	0
- 2.3 Sonstige Erträge	-1.096	-5.000	-6.000	-6.000
+ Personalaufwand	22.153	22.000	22.200	22.200
+ Materialaufwand (Fremdleistungen)	0	200	200	200
+ Sonst. Betr. Aufwendungen (anteilig)	174.715	309.737	142.070	143.370
- Zinserträge (anteilig)	0	0	0	0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.900	40.000	30.000	40.000
+ Sonstige Steuern	3.243	3.300	3.200	3.200
- Erbbauzinsen	-83.299	-250.504	-83.100	-83.100

GuV Trinkwasser [€]	2023	2024		2025
	Ist	WiPI	HR	Plan
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	1.485.170	2.502.092	2.781.995	2.835.444
- 1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	-100.612	-100.026	-100.026	-106.029
- 2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	-492.000	-488.487	-467.179	-472.427
- 2.4 Periodenfremde Erstattung Erbbauzinsen	-667.369	0	0	0
+ Abschreibungen	2.162.612	2.378.100	2.365.100	2.486.900
+ Abgang AV	61.115	30.000	35.000	35.000
+ Bauzeitzinsen	-35.619	-70.000	-20.000	-15.000
- Zinserträge (anteilig)	-245.217	0	0	0
+ Zinsaufwendungen	718.962	502.000	886.000	823.900
+ Erbbauzinsen	83.299	250.504	83.100	83.100

Unter „Auflösung Ertragszuschüsse“ werden die Kostenerstattungen für Hausanschlusskosten sowie von Erschließungsprojekten aufgelöst.

2025 werden die Umsatzerlöse voraussichtlich um ca. 2,5 % im Vergleich zu 2024 steigen. Der Anstieg verteilt sich in moderatem Umfang auf alle wesentlichen Positionen der Umsatzerlöse.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, wobei ein kontinuierlicher Rückgang Auflösungsbeträge und der Sonderposten insgesamt zu verzeichnen ist.

Außerdem beinhalten die Sonstigen betrieblichen Erträge unter Sonstige Erträge Einnahmen aus Auflösungen von Rückstellungen, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, betriebliche periodenfremde Erträge sowie Erstattungen für verursachte Schäden.

Zu 3. Materialaufwand

Unter den Aufwendungen für Betriebsführungsentgelt KWW (inkl. Rathendorf) sind die Kosten für die Betriebsführung durch VWD dargestellt. Für dieses Entgelt wurde 2025 eine inflationsbedingte Steigerung von 2,4 % p. a. unterstellt. Für die Folgejahre wird von einer Steigerung von 3,0 % p. a. ausgegangen. Im Jahr 2024 liegt die Steigerungsrate mit -0,04 % deutlich unter dem Vorjahreswerten von 4,3 % und 14,8 %.

Die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen werden nach erbrachtem Aufwand abgerechnet. Sonderleistungen betreffen Leistungen wie z.B. die Abarbeitung von Kundenaufträgen und die Durchsetzung von Schadenersatzforderungen.

Nach aktueller Hochrechnung wird der Planansatz 2024 für die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen sowie die Sonderleistungen im Wesentlichen erfüllt. Für 2025 wurden Ansätze gemäß des geschätzten Leistungsumfanges gewählt.

Zu 4. Personalkosten

Der Planansatz für 2025 berücksichtigt die auf den Trinkwasserbereich entfallenden Personalkosten für den durch den VVGG gestellten Geschäftsführer.

Zu 5. Abschreibungen

Der Planansatz für 2025 berücksichtigt die Abschreibungen für das vorhandene Anlagevermögen und die geplanten Zugänge gemäß Investitionsplan 2025 (siehe Anlage 4).

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie dargestellt zusammen und werden 2024 voraussichtlich unter Planniveau liegen, was hauptsächlich auf die Korrektur der Erbbauzinsen im Jahr 2024 zurückzuführen ist. Zum Planungszeitpunkt für das Jahr 2025 steht insbesondere noch nicht fest, in welcher endgültigen Höhe Abgänge vom Anlagevermögen zu verzeichnen sein werden. Die Prüfung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses.

Zu 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Liquiditätsüberschüsse werden gemäß Rahmenvereinbarung über die Verzinsung im kurzfristigen Geldverrechnungsverkehr zwischen dem VVGG und der KWW kurzfristig verzinslich angelegt. Für 2024 sind keine wesentlichen Zinserträge zu verzeichnen. Auch in den Folgejahren wird von keinen wesentlichen Zinserträgen ausgegangen.

Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kurzfristige Liquiditätsunterdeckungen verursachen Sollzinsen auf dem Verrechnungskonto (Pos. 8.1). Aufgrund der allgemeinen Entwicklung am Zinsmarkt ist auch der Zinssatz für die Verzinsung des Verrechnungskontos drastisch gestiegen, was erheblichen Mehraufwand für die Gesellschaft darstellt.

Gemäß § 13 Abs. 1 des Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag vom 29.4.1999 hat die KWW die durchzuführenden Investitionen selbst zu finanzieren und hierfür die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen und dafür insbesondere Gesellschafter-Darlehen aufzunehmen. Der VVGG hat die KWW bei der Wahl der günstigsten Finanzierungsform zu unterstützen.

VVGG und KWW gehen wegen der geringen Eigenkapitalausstattung der KWW und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von zinsvergünstigten Gesellschafterdarlehen durch den VVGG an die KWW eine geeignete Form zur Umsetzung sehr guter Finanzierungsbedingungen ist. Für diese Gesellschafterdarlehen zahlt die KWW den Zinssatz, den der VVGG an die entsprechenden Banken zu zahlen hat, zzgl. 10 % des Zinssatzes, jedoch maximal 1 %. Die daraus resultierenden Aufwendungen der KWW werden aufgrund der geplanten Finanzierung von Neuinvestitionen in den kommenden Jahren ansteigen (Pos. 8.2).

Mit der verbindlichen Zusage des Finanzamtes Grimma zur Zinslosstellung des Nutzungsüberlassungsentgeltes werden durch die KWW seit dem 01.07.2006 keine Zinsen mehr im Rahmen des Nutzungsüberlassungsentgeltes an den VVGG abgeführt.

Zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Unter der Annahme des Eintreffens der bisher geplanten Jahresergebnisse und Zinsaufwendungen ist für 2024 und Folgejahre mit Steuerbelastungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in dargestellter Höhe zu rechnen.

Zu 10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten Grundsteuern.

Zu Jahresüberschuss/ Jahresverlust

Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2024 und des Planjahres 2025 entsprechen jeweils der auf den Bereich Trinkwasserversorgung entfallenden Verzinsung des Stammkapitals der KWW. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. jeweils im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet.

2.2 Vermögensplan Trinkwasserversorgung 2025

	2024		2025
	WiPI	HR	Plan
I. Mittelherkunft			
A. Eigenmittel	2.408.295	2.401.053	2.522.800
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	195	953	900
Abschreibungen / Abgang AV	2.408.100	2.400.100	2.521.900
B. Zuschüsse			
Zugänge	558.300	695.500	78.000
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	558.300	695.500	78.000
Ertragszuschüsse	0	0	0
Auflösungen	-588.513	-567.205	-578.456
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	-488.487	-467.179	-472.427
Ertragszuschüsse	-100.026	-100.026	-106.029
C. Rückstellungen	0	0	0
D. Fremdmittel			
Kredite (1. - 5.)	7.239.880	6.890.901	6.429.443
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	3.500.000	3.500.000	4.170.500
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	3.855.053	3.855.053	2.468.472
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	-115.174	-464.153	-209.528
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0
Summe Mittelherkunft	9.617.962	9.420.248	8.451.788
II. Mittelverwendung			
A. Investitionen	4.138.000	3.890.000	4.245.000
B. Tilgung Kredite	5.479.767	5.529.490	4.205.835
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.063.805	1.113.528	1.176.454
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	3.855.053	3.855.053	2.468.472
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	560.909	560.909
C. Umlaufvermögen	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	195	758	953
Summe Mittelverwendung	9.617.962	9.420.248	8.451.788

I. Finanzierungsmittel

A Eigenmittel

Als Eigenmittel stehen der KWW die erwirtschafteten Abschreibungen i. V. m. dem Abgang von Anlagevermögen zur Verfügung. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet. Im Übrigen wird auf die Erläuterung dieser Positionen im Erfolgsplan verwiesen.

B Zuschüsse

Investitionszuschüsse werden vom VVGG vereinnahmt und an die KWW weitergereicht. In der KWW werden sie passiviert und entsprechend der Nutzungsdauern aufgelöst. Für 2025 sind Zugänge i. H. v. 78 T€ geplant, dem gegenüber stehen Auflösungen i. H. v. 578 T€.

C Rückstellungen

Zum Planungszeitpunkt waren keine Veränderungen des Rückstellungsbestandes absehbar. Rückstellungen (wie die Kosten zur Prüfung des Jahresabschlusses) stehen Auflösungen von Rückstellungen des Vorjahres in ähnlicher Höhe gegenüber.

D Fremdmittel

Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung erfolgen grundsätzlich durch den Verband und werden als Gesellschafterdarlehen an die KWW weitergereicht.

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase hatte der Verband im Jahr 2018 seine Finanzierungsstrategie angepasst. Die vorhandenen liquiden Mittel haben auf absehbare Zeit keine Guthabenverzinsung mehr erwarten lassen bzw. wurden diese unter Umständen negativ verzinst. Deshalb wurden die liquiden Mittel weitestgehend abgebaut. Der VVGG verfügt im Bereich Trinkwasser über keine ausreichend hohen liquiden Mittel mehr, um diese an die KWW weiterreichen zu können. Im Jahr 2024 war es daher notwendig, einen Kredit i. H. v. 3.500 T€ (Kreditermächtigung aus dem Jahr 2024) aufzunehmen, um die Liquidität des VVGG nicht zu gefährden.

Im Jahr 2025 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen Bankdarlehen in der dargestellten Höhe benötigt.

Zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich u. a. die Bestandsveränderungen von Forderungen und Verbindlichkeiten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die tatsächliche Veränderung der liquiden Mittel zum Jahresende haben werden, noch nicht verlässlich abschätzen.

Ebenso stellt sich die Situation im Bereich Abwasser dar (siehe Erläuterungen unter Gliederungspunkt 3.2).

E Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des passiven Rechnungsabgrenzungspostens sind nicht geplant.

II. Mittelverwendung

A Investitionen

Die KWW plant für 2025 Investitionen i. H. v. 4.245 T€ und bewegt sich damit außerhalb des Rahmens des vom Verband im Jahr 2019 beschlossenen Entschuldungskonzeptes. In dieser Summe enthalten sind auch die voraussichtlichen Überhänge aus dem Jahr 2024. Eine detaillierte Gliederung der geplanten Investitionen wird in Anlage 4 wiedergegeben.

Aufgrund der in der Vergangenheit entfallenen Fördermittel für Straßenbau sind die Kommunen und der Landkreis gezwungen gewesen, Investitionen zu verschieben. Es bildete sich dadurch in den Jahren 2021 und 2022 ein Investitionsstau, welcher inzwischen zu einem Risiko für die Versorgungssicherheit geworden ist. Da die Kommunen und der Landkreis seit dem Jahr 2023 wieder mit nennenswerten Fördermitteln rechnen können und die KWW Investitionen in ihr Ver- und Entsorgungsnetz vorrangig bei einem anstehenden Straßenbau parallel durchführen sollte, um die Kosten möglichst gering zu halten, wird mit einem überdurchschnittlich hohen Investitionsvolumen geplant. Auch die inflationsbedingten Kostensteigerungen stehen der Einhaltung des Entschuldungskonzeptes für das Jahr 2025 und die Folgejahre entgegen.

In Anlage 5 wird die Langfristplanung der Investitionen für die Jahre 2026 bis 2028 wiedergegeben.

B Tilgung Kredite

Die Position 1. stellt die Erstattung der Tilgungsleistungen für Gesellschafterdarlehen dar, die der Verband seinerseits an die Kreditinstitute zu leisten hat.

Die Tilgung aus Nutzungsüberlassung entspricht der von der KWW zu erbringenden Tilgung aus der Nutzungsüberlassung des Anlagevermögens.

C Umlaufvermögen

Änderungen der Einzelpositionen sind nicht geplant.

D Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des aktiven RAP sind nicht geplant.

E Gewinnausschüttung

Es ist geplant, weiterhin jeweils die Gewinne des Vorjahres an die Gesellschafter auszuschütten.

3 Sparte Abwasserentsorgung

3.1 Erfolgsplan Abwasserentsorgung 2025

GuV Abwasser [€]	2023	2024		2025
	Ist	WiPI	HR	Plan
1. Umsatzerlöse	8.419.594	8.583.666	8.726.570	9.003.920
1.1. BF-Entgelt VVG	5.261.701	5.349.300	5.277.800	5.429.400
1.2 Dienstleistungen	1.353.927	1.370.900	1.348.400	1.383.000
1.3 Eigenkapitalverzinsung	553	142	696	650
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	75.544	92.520	99.548	89.850
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	1.677.410	1.718.132	1.947.984	2.045.759
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	50.409	52.621	52.093	55.211
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	50	50	50	50
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.300.052	1.204.676	995.629	1.009.530
2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	1.203.726	1.194.676	996.629	999.530
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlag	4.165	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	-168	10.000	-1.000	10.000
2.4 Periodenfremde Erstattung Erbbauzinsen	92.329	0	0	0
3. Materialaufwand	6.616.833	6.721.500	6.627.504	6.813.700
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.204	1.200	1.204	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.615.628	6.720.300	6.626.300	6.812.500
<i>dv Aufwendungen für BF- Entgelt VVG</i>	5.261.701	5.349.300	5.277.800	5.429.400
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	115.288	108.600	100.000	115.000
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	163.428	249.600	150.000	156.800
<i>dv Erstattung Fäkalientsorgung</i>	187.283	216.800	176.400	180.600
<i>dv Erstattung Reststoffentsorgung</i>	787.460	780.900	888.000	895.000
<i>dv Aufwendungen für Sonderleistungen</i>	100.467	15.000	34.000	35.600
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	0	100	100	100
4. Personalaufwand	16.107	16.000	16.200	16.200
4.1 Löhne und Gehälter	13.736	13.800	13.800	13.800
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.371	2.200	2.400	2.400
5. Abschreibungen	2.379.336	2.459.400	2.471.800	2.556.800
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	66.148	99.800	86.300	86.500
Abgang AV	6.726	20.000	10.000	10.000
Fremdleistungen	16.185	15.500	20.000	20.000
Honorare	8.548	5.000	15.500	15.500
Mieten, Pachten	20.703	44.300	20.800	21.000
Sonstiges	13.986	15.000	20.000	20.000
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.755	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	14.755	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	632.291	457.600	496.500	515.300
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	457.063	250.000	300.000	300.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG (abzüglich Bauzeitinsen)	201.693 -26.465	217.600 -10.000	216.500 -20.000	230.300 -15.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	23.687	34.042	23.896	24.950
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.100	30.700	21.100	21.100
10. Sonstige Steuern	2.034	3.200	2.100	3.200
Jahresüberschuß / Jahresverlust	553	142	696	650

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der KWW resultieren aus der im Abwasserentsorgungsvertrag mit dem VVGG vereinbarten Kostenerstattungsregelung. Demnach werden die betriebsnotwendigen Kosten der KWW, die Kapitalkosten, die Verzinsung des eingesetzten Stammkapitals und Steuern erstattet.

Insgesamt werden die Umsatzerlöse im Jahr 2024 voraussichtlich leicht über Planniveau liegen. Dies ergibt sich wie bereits in der Sparte Trinkwasser auch in der Sparte Abwasser im Wesentlichen aus im Vergleich zum Plan um 230 T€ höhere bereinigte Kapitalkosten, gemindert um 72 T€ niedrigere Betriebsführungsentgelte und 23 T€ niedrigere Dienstleistungsentgelte.

Die weiterberechneten Entgelte für Betriebsführung und Dienstleistungen werden unter der Position „Materialaufwand“ erläutert.

Die Entgelte „Sonstigen Kosten KWW“ und die „Kapitalkosten“ setzen sich wie folgt zusammen und werden unter den folgenden Positionen des Erfolgsplanes erläutert.

GuV Abwasser [€]	2023 Ist	2024		2025 Plan
		WiPI	HR	
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	75.544	92.520	99.548	89.850
- 1.7 Sonstige Umsatzerlöse	-50	-50	-50	-50
- 2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlageverf	-4.165	0	0	0
- 2.3 Sonstige Erträge	168	-10.000	1.000	-10.000
+ 3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.204	1.200	1.204	1.200
+ Materialaufwand (Fremdleistungen)	0	100	100	100
+ Personalaufwand	16.107	16.000	16.200	16.200
+ Sonst. Betr. Aufwendungen (anteilig)	59.422	94.800	76.300	76.500
- Zinserträge (anteilig)	0	0	0	0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.100	30.700	21.100	21.100
+ Sonstige Steuern	2.034	3.200	2.100	3.200
- Erbbauzinsen	-20.276	-43.430	-18.407	-18.400

GuV Abwasser [€]	2023 Ist	2024		2025 Plan
		WiPI	HR	
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	1.677.410	1.718.132	1.947.984	2.045.759
- 1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	-50.409	-52.621	-52.093	-55.211
- 2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	-1.203.726	-1.194.676	-996.629	-999.530
- 2.4 Periodenfremde Erstattung Erbbauzinsen	-92.329	0	0	0
+ Abschreibungen	2.379.336	2.459.400	2.471.800	2.556.800
+ Abgang AV + Erbbauzins (Sonst. Betr. Aufw.)	6.726	5.000	10.000	10.000
+ BZZ	-26.465	0	-20.000	-15.000
- 7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	-14.755	0	0	0
+ Zinsaufwand	658.756	457.600	516.500	530.300
+ Erbbauzinsen	20.276	43.430	18.407	18.400

Unter „Auflösung Ertragszuschüsse“ werden die Kostenerstattungen für Hausanschlusskosten sowie von Erschließungsprojekten aufgelöst.

2025 werden die Umsatzerlöse voraussichtlich um ca. 3,2 % im Vergleich zu 2024 steigen. Der Anstieg resultiert insbesondere aus den steigenden Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinsaufwand), dem inflationsbedingt steigenden Betriebsführungsentgelt und den Dienstleistungsentgelten.

Hinsichtlich der Sonstigen Kosten wird mit einem moderaten Rückgang gerechnet.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Unter sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgt die Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen, der verrechenbaren Abwasserabgabe sowie den Straßenentwässerungsanteilen gem. § 15 Verbandssatzung.

Außerdem beinhalten die Sonstigen betrieblichen Erträge unter Sonstigen Erträgen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, betriebliche periodenfremde Erträge sowie Erstattungen für verursachte Schäden.

Zu 3. Materialaufwand

Unter den Aufwendungen für Betriebsführungsentgelt KWW sind die Kosten für die Betriebsführung durch VWD dargestellt. Für dieses Entgelt wurde 2025 eine inflationsbedingte Steigerung von 2,9 % p. a. unterstellt. Für die Folgejahre wird von einer Steigerung von 3 % p. a. ausgegangen. Im Jahr 2024 liegt die Steigerungsrate mit 0,3 % deutlich unter dem Vorjahreswert von 3,0 % und 14,6 %.

Die kaufmännischen und technischen Dienstleistungen werden nach erbrachtem Aufwand abgerechnet. Nach aktueller Hochrechnung werden die Planansätze 2024 bei den kaufmännischen und den technischen Dienstleistungen zum Teil deutlich unterschritten. Für 2025 wurden Ansätze gemäß des geschätzten Leistungsumfanges gewählt.

Sonderleistungen betreffen Leistungen wie z. B. die Abarbeitung von Kundenaufträgen und die Durchsetzung von Schadenersatzforderungen.

Zu 4. Personalkosten

Der Planansatz für 2025 berücksichtigt die auf den Abwasserbereich entfallenden Personalkosten für den durch den VVGG gestellten Geschäftsführer.

Zu 5. Abschreibungen

Der Planansatz für 2025 berücksichtigt die Abschreibungen für das vorhandene Anlagevermögen und die geplanten Zugänge gemäß Investitionsplan 2025 (siehe Anlage 8).

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie dargestellt zusammen und werden 2024 voraussichtlich deutlich unter Planniveau liegen, was wie im Bereich Trinkwasser hauptsächlich auf die Korrektur der Erbbauzinsen im Jahr 2024 zurückzuführen ist. Zum Planungszeitpunkt steht dabei jedoch insbesondere noch nicht fest, in welcher Höhe Abgänge vom Anlagevermögen zu verzeichnen sein werden (Prüfung erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses). Für 2025 wird wieder von „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ in ähnlicher Höhe geplant.

Zu 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Liquiditätsüberschüsse werden gemäß Rahmenvereinbarung über die Verzinsung im kurzfristigen Geldverrechnungsverkehr zwischen dem VVGG und der KWW kurzfristig verzinslich angelegt. Für 2023 und die Folgejahre wird von keinen wesentlichen Zinserträgen ausgegangen.

Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kurzfristige Liquiditätsunterdeckungen verursachen Sollzinsen auf dem Verrechnungskonto (Pos. 8.1). Aufgrund der allgemeinen Entwicklung am Zinsmarkt ist auch der Zinssatz für die Verzinsung des Verrechnungskontos drastisch gestiegen, was erheblichen Mehraufwand für die Gesellschaft darstellt.

Gemäß § 13 Abs. 1 des Wasserver- und Abwasserentsorgungsvertrag vom 29.4.1999 hat die KWW die durchzuführenden Investitionen selbst zu finanzieren und hierfür die unter den jeweiligen Umständen günstigste Finanzierung zu wählen und dafür insbesondere Gesellschafter-Darlehen aufzunehmen. Der VVGG hat die KWW bei der Wahl der günstigsten Finanzierungsform zu unterstützen.

VVGG und KWW gehen wegen der geringen Eigenkapitalausstattung der KWW und der Kapitalmarktsituation davon aus, dass die Gewährung von zinsvergünstigten Gesellschafterdarlehen durch den VVGG an die KWW eine geeignete Form zur Umsetzung sehr guter Finanzierungsbedingungen ist.

Für diese Gesellschafterdarlehen zahlt die KWW den Zinssatz, den der VVGG an die entsprechenden Banken zu zahlen hat, zzgl. 10 % des Zinssatzes, jedoch maximal 1 %. Die daraus resultierenden Aufwendungen der KWW werden aufgrund der geplanten Finanzierung von Neuinvestitionen in den kommenden Jahren ansteigen (Pos. 8.2).

Mit der verbindlichen Zusage des Finanzamtes Grimma zur Zinslosstellung des Nutzungsüberlassungsentgeltes werden durch die KWW seit dem 01.07.2006 keine Zinsen mehr im Rahmen des Nutzungsüberlassungsentgeltes an den VVGG abgeführt.

Zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Unter der Annahme des Eintreffens der bisher geplanten Jahresergebnisse und Zinsaufwendungen ist für 2024 und Folgejahre mit Steuerbelastungen aus Steuern vom Einkommen und Ertrag in dargestellter Höhe zu rechnen.

Zu 10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern beinhalten Grundsteuern.

Zu Jahresüberschuss/ Jahresverlust

Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2024 und des Planjahres 2025 entsprechen der auf den Bereich Abwasserentsorgung entfallenden Verzinsung des Stammkapitals der KWW. Diese wird i. d. R. jeweils im Folgejahr an die Gesellschafter ausgeschüttet.

3.2 Vermögensplan Abwasserentsorgung 2025

	2024		2025
	WiPI	HR	Plan
I. Mittelherkunft			
A. Eigenmittel	2.464.542	2.482.496	2.567.450
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	142	696	650
Abschreibungen / Abgang AV	2.464.400	2.481.800	2.566.800
B. Zuschüsse			
Zugänge	1.049.500	749.000	845.212
InvZusch, Kapitalzusch., STEA	696.500	396.000	751.212
Verrechnung AbwAG	0	0	0
Ertragszuschüsse	353.000	353.000	94.000
Auflösungen	-1.247.298	-1.048.723	-1.054.741
InvZusch, Kapitalzusch., STEA, AbwAG, Mehrkosten	-1.194.676	-996.629	-999.530
Ertragszuschüsse	-52.621	-52.093	-55.211
C. Rückstellungen	0	0	0
D. Fremdmittel			
Kredite (1. - 5.)	5.272.317	5.351.700	3.365.528
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	2.337.600	2.337.600	3.092.200
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.732.847	2.732.847	321.463
3. davon Verb. ggü. Gesellschaftern	201.870	281.253	-48.135
<i>Liquide Mittel Verband zur InvFinanzierung</i>	366.475	445.857	116.469
<i>Mehrkostenbeitr. (Durchr. "+"; Erst./Tilg. "-")</i>	-164.605	-164.605	-164.605
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0
Summe Mittelherkunft	7.539.061	7.534.472	5.723.448
II. Mittelverwendung			
A. Investitionen	3.380.000	3.375.000	3.935.000
B. Tilgung Kredite	4.158.919	4.158.919	1.787.753
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.083.441	1.083.441	1.123.659
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.732.847	2.732.847	321.463
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	342.631	342.631	342.631
C. Umlaufvermögen	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	142	553	696
Summe Mittelverwendung	7.539.061	7.534.472	5.723.448

I. Finanzierungsmittel

A Eigenmittel

Als Eigenmittel stehen der KWW die erwirtschafteten Abschreibungen i. V. m. dem Abgang von Anlagevermögen zur Verfügung. Der Jahresüberschuss wird i. d. R. an die Gesellschafter ausgeschüttet. Es wird auf die Erläuterung dieser Positionen im Erfolgsplan verwiesen.

B Zuschüsse

Investitionszuschüsse werden vom VVGG vereinnahmt und an die KWW weitergereicht. In der KWW werden sie passiviert und entsprechend der Nutzungsdauern aufgelöst.

Für die Verrechnung der Abwasserabgabe können Aussagen lediglich hinsichtlich der Verrechnungsbeträge getroffen werden, jedoch nicht über das Jahr der Bescheiderstellung durch die Behörde. Aus diesem Grund kommt eine Berücksichtigung im Wirtschaftsplan nicht infrage.

Für 2025 wird neben Ertragszuschüssen (94 T€) vor allem mit Kostenbeteiligungen der kommunalen Straßenbulasträger (565 T€) und Fördermitteln (186 T€) geplant.

Gemäß dem Erlass des Sächsisches Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) vom 07.05.2021 ist die Förderung von Ertüchtigungen und Ersatzneubauten bestehender Abwasserkanäle nach Nr. 2.3 der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft (RL SWW/2016) zunächst bis auf weiteres ausgesetzt. Damit entfällt künftig ein Großteil der in der Vergangenheit vereinnahmten Fördermittel.

C Rückstellungen

Zum Planungszeitpunkt waren keine Veränderungen des Rückstellungsbestandes absehbar. Rückstellungen (wie die Kosten zur Prüfung des Jahresabschlusses) stehen Auflösungen von Rückstellungen des Vorjahres in ähnlicher Höhe gegenüber.

D Fremdmittel

Der Fremdkapitalbedarf resultiert aus den geplanten Investitionen unter Berücksichtigung der o. g. Finanzierungsmittel aus Investitions- und Ertragszuschüssen sowie Umlagen. Kreditaufnahmen zur Investitionsfinanzierung erfolgen durch den Verband und werden als Gesellschafterdarlehen an die KWW weitergereicht.

Im Jahr 2024 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen zu einem geringen Teil liquide Mittel des VVGG eingesetzt. Es ist daher notwendig, einen Kredit i. H. v. 2.338 T€ (Kreditermächtigung aus dem Jahr 2024) aufzunehmen, um die Liquidität des VVGG nicht zu gefährden. Im Jahr 2025 werden zur Finanzierung der laufenden Investitionen Bankdarlehen in der dargestellten Höhe benötigt.

Die Mehrkostenbeiträge sind Kostenbeteiligungen der Kunden des Verbandes an der Errichtung von Gruppenkläranlagen. Diese Kostenbeteiligungen werden als Darlehen an die KWW weitergereicht und in den Folgejahren planmäßig von der KWW getilgt. Da der Bau aller geplanten Gruppenkläranlagen abgeschlossen worden ist, sind keine weiteren Kostenbeteiligungen mehr zu erwarten.

E Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des passiven RAP sind nicht geplant.

II. Mittelverwendung

A Investitionen

Die KWW plant für 2025 Investitionen i. H. v. 3.935 T€. Darin enthalten sind die voraussichtlichen Überhänge aus dem Jahr 2024. Die Zusammensetzung dieser Investitionssumme wird im Investitionsplan in Anlage 9 wiedergegeben. Bezüglich der Überschreitung des Rahmens, welcher durch das Entschuldungskonzept des VVGG vorgegeben wird, wird auf die Ausführungen unter Pkt. II. A Investitionen im Bereich Trinkwasser verwiesen.

Die Langfristplanung für die Jahre 2026 bis 2028 wird in Anlage 10 dargestellt.

B Tilgung Kredite

Die Position 1. stellt die Erstattung der Tilgungsleistungen für Gesellschafterdarlehen dar, die der Verband seinerseits an die Kreditinstitute zu leisten hat.

Die Tilgung aus Nutzungsüberlassung entspricht der von der KWW zu erbringenden Tilgung aus der Nutzungsüberlassung des Anlagevermögens.

C Umlaufvermögen

Unter dieser Position werden ggf. Veränderungen der Forderungsbestände geplant.

D Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Änderungen des aktiven RAP sind nicht geplant.

E Gewinnausschüttung

Es ist geplant, weiterhin jeweils die Gewinne des Vorjahres an die Gesellschafter auszuschütten.

4 Gesamt (Sparten TW + AW)

4.1 Erfolgsplan Gesamt 2025

	Plan 2025		
	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt
1. Umsatzerlöse	10.452.843	9.003.920	19.456.763
1.1 BF-Entgelt VVG	6.988.700	5.429.400	12.418.100
1.2 Dienstleistungen	401.900	1.383.000	1.784.900
1.3 Eigenkapitalverzinsung	900	650	1.550
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	96.870	89.850	186.720
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.835.444	2.045.759	4.881.203
1.6 Umsatzerl. aus Auflös. Baukostenzuschüsse	106.029	55.211	161.240
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	23.000	50	23.050
2. Sonstige betriebliche Erträge	478.427	1.009.530	1.487.957
2.1 Aufl. Invest.-zusch./ FM/ SoPo mit Rücklagenanteil	472.427	999.530	1.471.957
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlageverm.	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	6.000	10.000	16.000
3. Materialaufwand	7.390.800	6.813.700	14.204.500
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.390.800	6.812.500	14.203.300
dv Aufwendungen für BF-Entgelt VVG	6.988.700	5.429.400	12.418.100
dv Aufwendungen für kfm. DL	215.000	115.000	330.000
dv Aufwendungen für techn. DL	104.500	156.800	261.300
dv Erstattung Fäkalientsorgung		180.600	180.600
dv Erstattung Reststoffentsorgung		895.000	895.000
dv Aufwendungen für Sonderleistungen	82.400	35.600	118.000
dv Fremdleistungen allgemein	200	100	300
4. Personalaufwand	22.200	16.200	38.400
4.1. Löhne u. Gehälter	18.900	13.800	32.700
4.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.300	2.400	5.700
5. Abschreibungen	2.486.900	2.556.800	5.043.700
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	178.370	86.500	264.870
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	808.900	515.300	1.324.200
<i>Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</i>	44.100	24.950	69.050
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	40.000	21.100	61.100
10. Sonstige Steuern	3.200	3.200	6.400
<i>Jahresüberschuß / Jahresverlust</i>	900	650	1.550

4.2 Vermögensplan Gesamt 2025

	Plan 2025		
	Trinkwasser	Abwasser	Gesamt
I. Mittelherkunft			
A. Eigenmittel	2.522.800	2.567.450	5.090.250
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	900	650	1.550
Abschreibungen / Abgang AV	2.521.900	2.566.800	5.088.700
B. Zuschüsse			
Zugänge	78.000	845.212	923.212
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	78.000	751.212	829.212
Ertragszuschüsse	0	94.000	94.000
Verrechnung AbwAG		0	0
Auflösungen	-578.456	-1.054.741	-1.633.197
InvZusch, SoPo mit RücklAnteil; AbwAG	-472.427	-999.530	-1.471.957
Ertragszuschüsse	-106.029	-55.211	-161.240
C. Rückstellungen	0	0	0
D. Fremdmittel			
Kredite (1. - 5.)	6.429.443	3.365.528	9.794.971
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVG)	4.170.500	3.092.200	7.262.700
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.468.472	321.463	2.789.934
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	-209.528	-48.135	-257.663
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0
Summe Mittelherkunft	8.451.788	5.723.448	14.175.236
II. Mittelverwendung			
A. Investitionen	4.245.000	3.935.000	8.180.000
B. Tilgung Kredite	4.205.835	1.787.753	5.993.588
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVG	1.176.454	1.123.659	2.300.113
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.468.472	321.463	2.789.934
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	342.631	903.540
C. Umlaufvermögen	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	953	696	1.649
Summe Mittelverwendung	8.451.788	5.723.448	14.175.236

Anlagen

Anlage 1 Erfolgsplan Trinkwasser 2024 - 2028

GuV Trinkwasser [€]	2024 HR	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
1. Umsatzerlöse	10.196.444	10.452.843	10.848.765	11.166.741	11.492.513
1.1 Bg-Entgelt VVG	6.824.900	6.988.700	7.198.400	7.414.400	7.636.900
1.2 Dienstleistungen	380.000	401.900	414.100	426.700	439.700
1.3 Eigenkapitalverzinsung	953	900	900	900	900
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	85.570	96.870	98.170	99.470	99.771
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	2.781.995	2.835.444	3.002.169	3.087.242	3.177.216
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	100.026	106.029	112.026	115.029	115.026
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	473.179	478.427	481.006	482.030	476.959
2.1 Aufl. InvUusch./ SoPo mit RücklAnteil	467.179	472.427	475.006	476.030	470.959
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlage	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
2.4 Periodenfremde Erstattung Erbbauzinsen	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand	7.205.100	7.390.800	7.612.700	7.841.300	8.076.800
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.205.100	7.390.800	7.612.700	7.841.300	8.076.800
<i>dv Aufwendungen für BF-Entgelt VVG</i>	6.824.900	6.988.700	7.198.400	7.414.400	7.636.900
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	200.000	215.000	221.500	228.200	235.100
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	100.000	104.500	107.700	111.000	114.400
<i>dv Erstattung Sonderleistungen</i>	80.000	82.400	84.900	87.500	90.200
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	200	200	200	200	200
4. Personalaufwand	22.200	22.200	22.200	22.200	22.200
4.1 Löhne u. Gehälter	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
5. Abschreibungen	2.365.100	2.486.900	2.586.600	2.660.300	2.738.600
6. Sonstige betriebl. Aufwendungen	177.070	178.370	179.670	180.970	181.270
Abgang AV	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Fremdleistungen	22.000	23.000	24.000	25.000	25.000
Honorare	12.800	13.100	13.400	13.700	14.000
Mieten, Pachten	89.270	89.270	89.270	89.270	89.270
<i>dv. Erbbauzinsen</i>	83.100	83.100	83.100	83.100	83.100
Sonstiges	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonto/ Sonstige	0	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	866.000	808.900	884.500	899.900	906.500
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	550.000	500.000	500.000	500.000	500.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG	336.000	323.900	394.500	409.900	416.500
8.3 Sonstiges (abzüglich Bauzeitzinsen)	-20.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	34.153	44.100	44.100	44.100	44.101
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.000	40.000	40.000	40.000	40.001
10. Sonstige Steuern	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Jahresüberschuß / Jahresverlust	953	900	900	900	900

Anlage 2 Vermögensplan Trinkwasser 2024 - 2028

	2024 HR	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
I. Mittelherkunft					
A. Eigenmittel	2.401.053	2.522.800	2.622.500	2.696.200	2.774.500
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	953	900	900	900	900
Abschreibungen / Abgang AV	2.400.100	2.521.900	2.621.600	2.695.300	2.773.600
B. Zuschüsse					
Zugänge	695.500	78.000	1.150.000	0	0
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	695.500	78.000	0	0	0
Ertragszuschüsse	0	0	1.150.000	0	0
Auflösungen	-567.205	-578.456	-587.032	-591.059	-585.985
InvZusch, SoPo mit Rücklagenanteil	-467.179	-472.427	-475.006	-476.030	-470.959
Ertragszuschüsse	-100.026	-106.029	-112.026	-115.029	-115.026
C. Rückstellungen	0	0	0	0	0
D. Fremdmittel					
Kredite (1. - 5.)	6.890.901	6.429.443	2.130.703	11.948.570	6.195.224
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	3.500.000	4.170.500	2.354.500	4.375.000	3.237.000
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	3.855.053	2.468.472	0	7.813.077	3.195.432
3. davon Verb. ggü. Ges. (Liqu. Verband f. Inv.)	-464.153	-209.528	-223.797	-239.507	-237.208
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0	0	0
Summe Mittelherkunft	9.420.248	8.451.788	5.316.171	14.053.711	8.383.740
II. Mittelverwendung					
A. Investitionen	3.890.000	4.245.000	3.501.000	4.375.000	3.237.000
B. Tilgung Kredite	5.529.490	4.205.835	1.814.271	9.677.811	5.145.840
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.113.528	1.176.454	1.253.362	1.303.826	1.389.499
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	3.855.053	2.468.472	0	7.813.077	3.195.432
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	560.909	560.909	560.909	560.909	560.909
C. Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	758	953	900	900	900
Summe Mittelverwendung	9.420.248	8.451.788	5.316.171	14.053.711	8.383.740

Anlage 3 Liquiditätsplan Trinkwasser 2024 - 2028

	Bezeichnung	2024 HR	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	953	900	900	900	900
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.400.100	2.521.900	2.621.600	2.695.300	2.773.600
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-567.205	-578.456	-587.032	-591.059	-585.985
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-464.153	-209.528	-223.797	-239.507	-237.208
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.369.695	1.734.816	1.811.671	1.865.635	1.951.308
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.890.000	-4.245.000	-3.501.000	-4.375.000	-3.237.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (incl. HAL)	695.500	78.000	1.150.000	0	0
18	(+) Einzahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG	0	0	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
22	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.194.500	-4.167.000	-2.351.000	-4.375.000	-3.237.000
24	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlung an die VVGG/VWD (Gewinnausschüttung)	-758	-953	-900	-900	-900
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten/ KWW	7.355.053	6.638.972	2.354.500	12.188.077	6.432.432
27	(+) Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten (Gesellschafterdarlehen KWW)	0	0	0	0	0
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-5.529.490	-4.205.835	-1.814.271	-9.677.811	-5.145.840
29	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.824.805	2.432.184	539.329	2.509.365	1.285.692
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
31	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
32	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	47	47	47	47	47
33	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	47	47	47	47	47

Anlage 4 Investitionsplan Trinkwasser 2025

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - TRINKWASSER -	Investitionsplanung 2025		
	Aufwand		Gesamt- investition
	Überhang	Neuinvestition	
Netto [T€]	999	3.246	4.245
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	0	40	40
Sicherung der Altanlagen		20	20
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten		20	20
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle TWL	0	2	2
3. Unvorhergesehene Investitionen	0	300	300
Maßnahmen über Projektleitung		100	100
Maßnahmen zur Havariebeseitigung		200	200
4. Grundstücksanschlüsse und Einbauteile (Armaturen)	0	255	255
Auswechslung 2025		50	50
Auswechslung WIP (Stand 10/24)		30	30
Neubau 2025		60	60
Neubau WIP (Stand 10/24)		50	50
Schieberkreuze 2025		5	5
Hydranten 2025		30	30
Hydranten WIP (Stand 10/24)		5	5
Druckminderventile/Entlüfter 2025		20	20
Druckminderventile/Entlüfter WIP (Stand 10/24)		5	5
5. Erschließungsvorhaben	0	0	0
6. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	610	220	830
WW Prießnitz, Erneuerung Wasserwerk		20	20
WW Prießnitz, Neuprogrammierung Leitrechner		100	100
WW Prießnitz, neuer Brunnen - Standortsuche		30	30
Frohburg, OT Prießnitz, BAB 72 Neubau Brunnen WF (DEGES), TWL	415		415
Rohwasserleitung DEGES-Brunnen	195	5	200
WW Rathendorf, Brunnen 1 neu Sanierungskonzept		15	15
WW Grimma, Außenlager		50	50
7. Verteilungsanlagen	389	2.429	2.818
Bad Lausick	55	305	360
HB Ebersbach, Ersatzneubau	50		50
HB Waldmühle, Ersatzneubau		50	50
Alte Buchheimer Str. BA 1 ab Ballendorfer Straße, TWL		15	15
Alte Buchheimer Str. (Bereich Nr. 2 Bahnquerung), TWL		25	25
Erich-Weinert-Straße, TWL		150	150
Ludolph - Colditz - Straße, Erneuerung TWL		40	40
Beuchaer Oberweg, TWL 1.BA		15	15
Etzoldshainer Weg Nr. 8 inkl. Bahnquerung	5		5
OT Ballendorf, Obere Teichgasse, Erneuerung TWL		10	10
Colditz	0	0	0
Frohburg	0	595	595
OT Frauendorf, Hermsdorfer Straße TWL		60	60
OT Greifenhain, Wiesenweg		185	185
OT Tautenhain, Tautenhain - Ebersbach		180	180
OT Ottenhain, Wasserturm Ottenhain bis Finkenmühle/Am Strand		150	150
Umzäunung HB Gnadstein		20	20
Geithain	35	490	525
Louis-Petermann-Straße		70	70
OT Niedergreifenhain, OD Niedergreifenhain B7, Gewässerquerung, TWL 1. BA		290	290
Robert Koch Str,	10	60	70
Laachgasse/Colditzer Straße	25	70	95
Grimma	259	814	1.073
Bockenbergring, TWL	124		124
Goethestraße, 1. & 2. BA, Beiersdorfer Straße bis Siedlerstraße, TWL		80	80
Rappenbergring 39-63, TWL	135	25	160
Nordstraße Bereich Rappenbergring/Oststraße 1. BA (Nordstraße)		171	171
Grimma, B107 nördl. Grimma (ab OBI bis BAB 14), TWL		175	175
OT Papsdorf, Papsdorfer Gasse		63	63
OT Thümmnitz, 400 m 1. BA TWL		100	100
Mutzschen; TWL für Eskildsen (170 T€ laut IB Zimmermann)		200	200
Otterwisch	0	135	135
Am Oberteich, TWL		90	90
Hintere Dorfstraße, TWL		45	45
Parthenstein	35	10	45
OT Grethen, OD Grethen 2. BA, S38, Leipziger Straße, TWL	35		35
Neubau TWL Großsteinberg-Pomßen - hydraulische Berechnung		10	10
Trebsen	5	80	85
OT Seelingstädt, Siedlerstraße		80	80
Trebsen, Bahnhofstraße	5		5

Anlage 5 Investitionsplan Trinkwasser 2026 - 2028

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - TRINKWASSER -	2026	2027	2028
Netto [T€]	Gesamt- investition	Gesamt- investition	Gesamt- investition
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	60	60	60
Sicherung der Altanlagen	30	30	30
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten	30	30	30
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle TWL	2	2	2
3. Unvorhergesehene Investitionen	300	623	550
Maßnahmen über Projektleitung	100	200	300
Maßnahmen zur Havariebeseitigung	100	150	150
Kleininvestition			100
NEA (Notstromersatzanlage)	100	80	
WW Podelwitz, stationäres NSA		90	
WW Podelwitz, Einhausung NSA		13	
WW Rathendorf, stationäres NSA		90	
4. Grundstücksanschlüsse und Einbauteile (Armaturen)	165	165	165
Auswechslung	50	50	50
Neubau	60	60	60
Schieberkreuze	5	5	5
Hydranten	30	30	30
Druckminderventile/Entlüfter	20	20	20
5. Erschließungsvorhaben	0	0	0
6. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	150	530	300
WF Podelwitz, Regenerierung "Sportplatzbrunnen" + Ersatzbrunnen für "Gemüsebrunnen"		230	
Frohburg, OT Prießnitz, BAB 72 Neubau Brunnen WF (DEGES), TWL	150		
Langfristplanung		300	300
7. Verteilungsanlagen	2.824	2.995	2.160
Bad Lausick	1.075	1.000	600
HB Ebersbach, Ersatzneubau	500	500	
HB Waldmühle, Ersatzneubau	100	500	500
Alte Buchheimer Str. BA 1 ab Ballendorfer Straße, TWL	125		
Alte Buchheimer Str. (Bereich Nr. 2 Bahnquerung), TWL	25		
Beuchaer Oberweg, TWL 1.BA	210		
OT Ballendorf, Obere Teichgasse, Erneuerung TWL	100		
OT Wüstungsstein, Wüstungssteiner Straße S48 3. BA, Ortsdurchfahrt Wüstungsstein, TWL	15		
Langfristplanung			100
Colditz	0	100	100
Langfristplanung	0	100	100
Frohburg	460	300	200
OT Eschefeld, TWL von Frohburg	10	100	
OT Frauendorf, Prießnitz-Frauendorf 4. BA (ca. Höhe Flst. 905 bis KP Am Landrain)	350		
Langfristplanung	100	200	200
Geithain	355	150	150
OT Niedergräfenhain, OD Niedergräfenhain B7, TWL 2. BA	200		
Frankenhainer Straße, Lessingstraße, TWL	65		
OT Ossa, "Hintere Gasse"	90		
Langfristplanung		150	150
Grimma	554	785	680
Nordstr., Elfackerweg, TWL	230		
OT Kössern, Feldseite, TWL	80		
OT Golzern, Bergstraße K8325, TWL		140	
OT Ragewitz, OD Ragewitz S36, Ragewitzer Str. TWL		180	180
OT Bahren Internatsweg 1- 22			150
OT Papsdorf, Dorfstraße	104		
OT Neunitz, Brunnenweg		45	
OT Gornewitz, TWL Nerchau --> Gornewitz		120	
OT Zschoppach, OD K 8332 bis Nauberg, TWL 1. BA	140		
Langfristplanung		300	350
Otterwisch	200	250	50
Hintere Dorfstraße, TWL	200	200	
Langfristplanung		50	50
Parthenstein	40	0	280
OT Grethen, OD Grethen 3. BA, S38, Grimmaer Straße, TWL	40		
OT Klinga, Staudnitzstraße, TWL (Wasserliefervertrag Naunhof)			180
Langfristplanung			100
Trebsen	140	410	100
Trebsen, Bahnhofstraße	70		
OT Seelingstädt, Trebsener Str. S47, TWL	70	310	
Langfristplanung		100	100

Anlage 6 Erfolgsplan Abwasser 2024 - 2028

GuV Abwasser [€]	2024 HR	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
1. Umsatzerlöse	8.726.570	9.003.920	9.311.261	9.614.034	9.888.469
1.1. BF-Entgelt VVG	5.277.800	5.429.400	5.592.300	5.760.100	5.933.000
1.2 Dienstleistungen	1.348.400	1.383.000	1.415.900	1.450.200	1.484.900
1.3 Eigenkapitalverzinsung	696	650	650	650	650
1.4 Sonstige Kosten KWW GmbH	99.548	89.850	90.050	90.250	90.450
1.5 Bereinigte Kapitalkosten	1.947.984	2.045.759	2.154.163	2.250.807	2.314.690
1.6 Auflösung Ertragszuschüsse	52.093	55.211	58.148	61.978	64.729
1.7 Sonstige Umsatzerlöse	50	50	50	50	50
2. Sonstige betriebliche Erträge	995.629	1.009.530	972.389	973.116	984.281
2.1 Aufl. InvZusch./ SoPo mit RücklAnteil	996.629	999.530	962.389	963.116	974.281
2.2 Auflösung Rückstellung/ Abgang Sachanlag	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige Erträge	-1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2.4 Periodenfremde Erstattung Erbbauzinsen	0	0	0	0	0
3. Materialaufwand	6.627.504	6.813.700	7.009.500	7.211.600	7.419.200
3.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.204	1.200	1.200	1.200	1.200
3.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.626.300	6.812.500	7.008.300	7.210.400	7.418.000
<i>dv Aufwendungen für BF- Entgelt VVG</i>	5.277.800	5.429.400	5.592.300	5.760.100	5.933.000
<i>dv Aufwendungen für kfm. DL</i>	100.000	115.000	118.500	122.100	125.800
<i>dv Aufwendungen für techn. DL</i>	150.000	156.800	161.600	166.500	171.500
<i>dv Erstattung Fäkalentsorgung</i>	176.400	180.600	186.100	191.700	197.500
<i>dv Erstattung Reststoffentsorgung</i>	888.000	895.000	913.000	932.000	951.000
<i>dv Aufwendungen für Sonderleistungen</i>	34.000	35.600	36.700	37.900	39.100
<i>dv Fremdleistungen allgemein</i>	100	100	100	100	100
4. Personalaufwand	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
4.1 Löhne und Gehälter	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
4.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5. Abschreibungen	2.471.800	2.556.800	2.600.800	2.667.400	2.727.200
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	86.300,00	86.500,00	86.700,00	86.900,00	87.100,00
Abgang AV	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Fremdleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Honorare	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Mieten, Pachten	20.800	21.000	21.200	21.400	21.600
<i>dv. Erbbauzinsen</i>	18.407	18.400	18.400	18.400	18.400
Sonstiges	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	0	0	0	0	0
7.2 Sonstige Zinserträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	496.500	515.300	545.500	580.100	598.100
8.1 Zinsen aus Verrechnungskonten	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
8.2 Zinsen Ges.Darlehen VVG	216.500	230.300	255.500	290.100	308.100
(abzüglich Bauzeitzinsen)	-20.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	23.896	24.950	24.950	24.950	24.950
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
10. Sonstige Steuern	2.100	3.200	3.200	3.200	3.200
Jahresüberschuß / Jahresverlust	696	650	650	650	650

Anlage 7 Vermögensplan Abwasser 2024 - 2028

	2024 HR	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
I. Mittelherkunft					
A. Eigenmittel	2.482.496	2.567.450	2.611.450	2.678.050	2.737.850
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	696	650	650	650	650
Abschreibungen / Abgang AV	2.481.800	2.566.800	2.610.800	2.677.400	2.737.200
B. Zuschüsse					
Zugänge	749.000	845.212	1.023.700	1.192.000	943.000
InvZusch, Kapitalzusch., STEA	396.000	751.212	959.700	906.000	698.000
Verrechnung AbwAG	0	0	0	0	0
Ertragszuschüsse	353.000	94.000	64.000	286.000	245.000
Auflösungen	-1.048.723	-1.054.741	-1.020.537	-1.025.093	-1.039.010
InvZusch, Kapitalzusch., STEA, AbwAG, Mehrkosten	-996.629	-999.530	-962.389	-963.116	-974.281
Ertragszuschüsse	-52.093	-55.211	-58.148	-61.978	-64.729
C. Rückstellungen	0	0	0	0	0
D. Fremdmittel					
Kredite (1. - 5.)	5.351.700	3.365.528	3.224.163	3.820.994	3.769.222
1. Kredite (Neukreditbedarf; Aufn. durch VVGG)	2.337.600	3.092.200	3.286.800	2.650.500	1.684.500
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.732.847	321.463	0	1.212.167	2.120.875
3. davon Verb. ggü. Gesellschaftern	281.253	-48.135	-62.637	-41.672	-36.153
<i>Liquide Mittel Verband zur InvFinanzierung</i>	<i>445.857</i>	<i>116.469</i>	<i>101.967</i>	<i>122.932</i>	<i>128.451</i>
<i>Mehrkostenbeitr. (Durchr. "+"; Erst./Tilg. "-")</i>	<i>-164.605</i>	<i>-164.605</i>	<i>-164.605</i>	<i>-164.605</i>	<i>-164.605</i>
4. davon Verb. aus Lieferung und Leistung	0	0	0	0	0
5. davon sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten, passiver	0	0	0	0	0
Summe Mittelherkunft	7.534.472	5.723.448	5.838.776	6.665.951	6.411.062
II. Mittelverwendung					
A. Investitionen	3.375.000	3.935.000	4.308.000	3.840.000	2.625.000
B. Tilgung Kredite	4.158.919	1.787.753	1.530.126	2.825.301	3.785.412
1. Erstattung Tilgung Kredite an VVGG	1.083.441	1.123.659	1.187.495	1.270.504	1.321.906
2. Kredite (Anschlussfinanzierung)	2.732.847	321.463	0	1.212.167	2.120.875
3. Verbindl. aus Nutzungsüberlassung	342.631	342.631	342.631	342.631	342.631
C. Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
Forderungen geg. Gesellschafter	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lief. & Leist.	0	0	0	0	0
Sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Bestand liquider Mittel (+ Erhöh. ; - Minder.)	0	0	0	0	0
D. Rechnungsabgrenzungsposten, aktiver	0	0	0	0	0
E. Gewinnausschüttung	553	696	650	650	650
Summe Mittelverwendung	7.534.472	5.723.448	5.838.776	6.665.951	6.411.062

Anlage 8 Liquiditätsplan Abwasser 2024 - 2028

	Bezeichnung	2024 HR	2025 Plan	2026 Plan	2027 Plan	2028 Plan
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	696	650	650	650	650
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.481.800	2.566.800	2.610.800	2.677.400	2.737.200
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-1.048.723	-1.054.741	-1.020.537	-1.025.093	-1.039.010
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
5	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Ertrag(-)	0	0	0	0	0
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
9	Ein- (+) und Auszahlungen (= aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.433.773	1.512.709	1.590.913	1.652.957	1.698.840
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3.375.000	-3.935.000	-4.308.000	-3.840.000	-2.625.000
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzierungsvermögens	0	0	0	0	0
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
16	(-) Auszahlungen aufgrund Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0
17	(+) Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (incl. HAL)	749.000	845.212	1.023.700	1.192.000	943.000
18	(+) Einzahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG	0	0	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
20	(-) Auszahlungen auf Straßenentwässerungskostenanteile (investiv) gemäß § 15 Verbandssatzung VVGG (Weitergabe KWW)	0	0	0	0	0
21	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
22	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.626.000	-3.089.788	-3.284.300	-2.648.000	-1.682.000
24	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
25	(-) Auszahlung an die VVGG/VWD (Gewinnausschüttung)	-553	-696	-650	-650	-650
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten/ KWW	5.351.700	3.365.528	3.224.163	3.820.994	3.769.222
27	(+) Einzahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten (Gesellschafterdarlehen KWW)	0	0	0	0	0
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-4.158.919	-1.787.753	-1.530.126	-2.825.301	-3.785.412
29	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.192.227	1.577.079	1.693.387	995.043	-16.840
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
31	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0
32	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	51	51	51	51	51
33	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	51	51	51	51	51

Anlage 9 Investitionsplan Abwasser 2025

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - ABWASSER -	Investitionsplan 2025		
	Aufwand		Gesamt- investition
	Überhang	Neuinvestition	
Netto [T€]	1.418	2.517	3.935
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	0	20	20
Sicherung der Altanlagen		10	10
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten		10	10
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle Kanal	0	15	15
3. Unvorhergesehene Investitionen	0	300	300
Maßnahmen über Projektleitung		200	200
Maßnahmen zur Havariebeseitigung		70	70
Kleininvestitionen		30	30
4. Sanierung Pumpwerke / Schachtbauwerke	0	60	60
5. Grundstücksanschlüsse	0	130	130
Auswechslung 2025		50	50
Auswechslung WIP (Stand 10/24)		10	10
Neubau 2025		50	50
Neubau WIP (Stand10/24)		20	20
6. Erschließungsvorhaben	0	0	0
7. Abwasserreinigungsanlagen	473	880	1.353
Grimma, KA Grimma, Anbau/Erweiterung, Lagerplatz		275	275
KA Commichau, Erweiterung Gebläse und Belüfterelemente	30		30
KA Trebsen, Neubau Fällmittelstation		100	100
APW Grimma, Fährstraße, Baukörpererneuerung		20	20
KA Grimma, Sanierung Schlamm Speicher, Sanierung		80	80
KA Grimma, Umbau Fällmitteldosierung		100	100
KA Geithain Sanierung Vorlage und Ausgleichbehälter		100	100
KA Colditz, Umverlegung Fällmittelleitung		30	30
KA Bad Lausick, Elektroschieber mit Steuerung für ÜSS		25	25
KA Grimma; Sanierung Gebäude (Fassaden), Infrastruktur		25	25
HPW Oberwerder; Sanierung Gebäude (Fassaden), Infrastruktur		25	25
KA Bad Lausick; Sanierung Gebäude (Fassaden), Infrastruktur		25	25
KA Dürreitzschen; Sanierung Gebäude (Fassaden), Infrastruktur		25	25
Grimma, PW Elfackeweg	15		15
Grimma, OT Mutzschen, KA Mutzschen GWG, Ersatzneubau Kläranlage	428		428
KA Diakonie Zschadraß		50	50
8. Abwassersammlungsanlagen	945	1.112	2.057
MWK - Einleitstellen im Verbandsgebiet, Ausstattung Ablaufmessungen	25		25
Bad Lausick	0	493	493
OT Ballendorf, Obere Teichstraße RWL		13	13
Bad Lausick, Ludolph-Colditz-Straße, Erneuerung MWL		160	160
Erich-Weinert-Straße, MWL		320	320
Colditz	0	70	70
Colditz, Mischwasserkonzeption		20	20
Colditz, Nicolaistraße 9 bis Kreisverkehr, MWL		50	50
Geithain	80	235	315
Robert Koch Straße		85	85
Altenburger Straße, Stauraumkanal, Erweiterung Messeinrichtung & Mängelbeseitigung	80		80
Louis-Petermann-Straße		150	150
Grimma	840	299	1.139
HW-PW Baderplan (inkl. Deckelsanierung)	250	25	275
Rappenbergring 39 - 63, MWL (mit TWL)	185	10	195
PW Kleinbothen, Behältertausch		50	50
PW Nerchau, Eisenbahnstraße, Sanierung Zulauf		30	30
Bockenberg, MWL	230		230
Grimma, Siedlerstraße oberer Teil, MWL DN 300		20	20
Grimma, Am Hohen Stein, MWL DN 300		20	20
Goethestraße, 1.BA, Beiersdorfer Straße bis Siedlerstraße, MWL	175	100	275
OT Gastewitz, Zur alten Windmühle, MWL DN 300		14	14
OT Nerchau, Wiesental, MWL		5	5
Kleiststraße, Anpassung RRB		25	25
Trebsen	0	15	15
OT Seelingstädt, Siedlerstraße		15	15

Anlage 10 Investitionsplan Abwasser 2026 - 2028

KOMMUNALE WASSERWERKE GRIMMA-GEITHAIN GMBH - ABWASSER -	2026	2027	2028
	Gesamt- investition	Gesamt- investition	Gesamt- investition
Netto [T€]	4.308	3.840	2.625
1. Grundstücke und Dienstbarkeiten	20	30	60
Sicherung der Altanlagen	10	15	30
Aufwendungen für Grundstücke und Dienstbarkeiten	10	15	30
2. Bestandserfassung ; Gewährleistungskontrolle Kanal	15	15	15
3. Unvorhergesehene Investitionen	250	250	250
Maßnahmen über Projektleitung	150	150	150
Maßnahmen zur Havariebeseitigung	70	70	70
Kleininvestitionen	30	30	30
4. Sanierung Pumpwerke / Schachtbauwerke	60	60	60
5. Grundstücksanschlüsse	100	100	100
Auswechslung	50	50	50
Neubau	50	50	50
6. Erschließungsvorhaben	0	0	0
7. Abwasserreinigungsanlagen	1.311	225	200
KA Trebsen, Neubau Fällmittelstation	200		
Grimma, PW Elfackenberg	130		
Grimma, OT Mutzschen, KA Mutzschen GWG, Ersatzneubau Kläranlage	750		
KA Geithain Sanierung SBR, Reaktor 1	50		
Sonstige Vorhaben (Langfristplanung)	96	200	200
NEA (Notstromersatzanlage)	60		
Lockout/Tagout (LoTo)	25	25	
8. Abwassersammlungsanlagen	2.552	3.160	1.940
Bad Lausick	200	100	100
Erich-Weinert-Straße, MWL	150		
Langfristplanung	50	100	100
Colditz	100	100	100
Wettliner Ring 1-7 (zw. Schlossgasse u. Fürstenweg) 1. BA, MWL	50		
Langfristplanung	50	100	100
Geithain	200	600	100
Robert Koch Straße	200		
Frankenhainer Straße, Lessingstraße, SWL, RWL, SRK		500	
Langfristplanung		100	100
Grimma	1.307	1.910	1.540
HW-PW Baderplan (inkl. Deckelsanierung)	550		
Grimma, Siedlerstraße oberer Teil, MWL DN 300			170
Grimma, Am Hohen Stein, MWL DN 300			200
Goethestraße, 2. BA, Siedlerstraße bis Goethestraße, MWL	450		
Grimma, Paul-Gerhardstraße, MWL DN 300	27	240	
Grimma, Poststraße, MWL DN 300	15	115	
OT Gastewitz, Zur Linde MWL DN 300	25	215	
OT Gastewitz, Zur alten Windmühle, MWL DN 300			135
OT Nerchau, Wiesental, MWL	160		
OT Golzern, Bahren Internatsweg 1- 22		150	
Schwanenteichpark, MWL Sanierung	80		
HPW Verlobungsgässchen		550	550
Köhlerstraße, Neubau SRK		300	
OT Kössern, Feldseite, MWL			145
OT Ragewitz, OD Ragewitz S36, Ragewitzer Str. MWL		340	340
Trebsen	745	450	100
Trebsen, Mischwasserkonzeption	25		
OT Seelingstädt, Trebsener Str. S47, MWL	40	350	
OT Seelingstädt, Siedlerstraße	130		
Trebsen, Seelingstädter Straße	550		
Langfristplanung		100	100